



EINWOHNERGEMEINDE

Emmentalstrasse 11, Postfach 166

3414 OBERBURG

Gemeinderat

Gemeindeverwaltung
Finanzverwaltung
Bauverwaltung
AHV-Zweigstelle
Kommission für Soziales
Sozialdienst
Fax für alle Abteilungen
www.oberburg.ch

034 420 12 12
034 420 12 13
034 420 12 14
034 420 12 20
034 420 12 15
034 429 92 40
034 420 12 11
info@oberburg.ch

Legislaturziele 2009-2012

Gemeinderat Oberburg

Klausur 2009

Legislaturziele 2009-2012

Der Gemeinderat hat an seiner Klausur folgende Legislaturziele festgelegt:

| Legislaturziele | Hauptverantwortung |
|--|--------------------|
| 1. Die Sicherheit für die Bevölkerung von Oberburg soll erhöht werden | |
| a) Verbesserung des Hochwasserschutzes | Fritz Lüdi |
| b) Sicherung der Verkehrswege | Fritz Lüdi |
| c) Förderung der Gewaltprävention | Martin Schwander |
| 2. Stärkung der sozialen Sicherheit | |
| a) Unterstützung sozialer Angebote im Alter | Rita Sampogna |
| b) Ausbau der Jugendarbeit | Rita Sampogna |
| c) Unterstützung der Integration | Rita Sampogna |
| 3. Der Langsamverkehr in Oberburg soll ausgebaut werden | |
| a) Erstellung der nötigen Rad- und Fusswege | Barbara Bolzli |
| b) Sanierung des Stalderweges als Durchgang zur Kirche und zum Altersheim | Fritz Lüdi |
| 4. Stärkung der Finanzen, Steigerung des finanziellen Spielraumes | |
| a) Die Finanzplanung soll laufend an den neusten Erkenntnissen angepasst werden (rollende Finanzplanung) | Beat Brechbühl |
| b) Der Gemeinderat gibt den Kommissionen konkrete Vorgaben für die Budgetierung | Beat Brechbühl |

5. Wahrung der Selbständigkeit/Stärkung der Zusammenarbeit

- | | |
|--|--------------|
| a) Die Gemeinde Oberburg soll selbständig bleiben. Dazu müssen die eigenen Aufgabengebiete gestärkt werden | Ernst Bolzli |
| b) Die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden soll weitergeführt und wo sinnvoll ausgebaut werden | Ernst Bolzli |
| c) Die Kommunikation mit den Nachbargemeinden soll optimiert werden | Ernst Bolzli |
| d) Die Einwohnergemeinde Oberburg soll ein attraktiver Arbeitgeber sein | Ernst Bolzli |

6. Attraktivität steigern

- | | |
|--|----------------|
| a) Das Dorfleben soll erhalten bleiben | Barbara Bolzli |
| b) Das Vereinsleben soll gefördert werden | Barbara Bolzli |
| c) Stärkung der Schule, Sanierungsmassnahmen am/ums Schulhaus | Maria Izzo |
| d) Offener Informations- und Gedankenaustausch mit der Bevölkerung | Ernst Bolzli |
| e) Stärkung des öffentlichen Verkehrs | Barbara Bolzli |

7. Durchführung einer Ortsplanungsrevision

- | | |
|--|------------------|
| a) Überprüfung der Wohn- und Lebensräume | Martin Schwander |
|--|------------------|

8. Dem Dorf eine Seele geben/Lebendiges Oberburg

- | | |
|---|------|
| b) Steigerung des Identifikationsgefühls/Wir Gefühl | Alle |
|---|------|

3414 Oberburg, 18. Mai 2009

Gemeinderat Oberburg

Der Präsident: Der Sekretär:

Ernst Bolzli Martin Zurflüh